

Sitzungsvorlage Nr. 2019/56

Aktenzeichen: 701.22

Sachbearbeiter: Dietz, Annika



Gemeinde Weißbach Öffentlichkeitsstatus: öffentlich Datum: 22.08.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	23.09.2019	9

Betreff:
Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise (Jahresprogramm 2019):
Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Die diesjährigen Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise werden zum Angebotspreis von 27.494,95 € (brutto) an die Firma Diringer & Scheider Rohrsanierung GmbH & Co. KG aus Mannheim vergeben.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:	23.09.2019	TOP:	9 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
-------------------------------------	----	--------------------------	------

1	2	3	4	
Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR ca. 30.000 €	Kosten laufendes Haushaltsjahr EUR ca. 30.000 €	jährliche Folgekosten / -lasten EUR -/-	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR 100 %	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR 0 %

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/>	im Verwaltungs- haushalt	<input type="checkbox"/>	im Vermögens- haushalt	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, mit EUR	40.000 €	Haushaltsstelle
X	2019		20			X			1.7050.5100

Problembeschreibung / Begründung:

Laut der Eigenkontroll-Verordnung sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, alle zehn Jahre sämtliche öffentlichen Abwasserkanäle auf Schäden untersuchen zu lassen. Im Ortsteil Weißbach ist diese Untersuchung zuletzt im Jahr 2008 und im Ortsteil Crispenhofen im Jahr 2009 mittels einer Video-Kamera durchgeführt worden. Dabei sind wieder zahlreiche Schäden der Schadensklassen 0 bis 4 festgestellt worden. Nach einer Berechnung des Kreistiefbauamts werden sich die Kosten für das Beheben aller Schäden wohl auf über eine Million Euro belaufen.

Allerdings können und müssen natürlich nicht sämtliche Schadstellen auf einmal saniert werden – dies wäre weder praktisch noch finanziell machbar. Vielmehr sind die Schäden der Schadensklasse 0 und 1 am dringendsten. In den letzten Jahren hat die Gemeinde bereits etliche Kanalsanierungsarbeiten durchführen lassen, und auch dieses Jahr sollen – ebenso wie in den nächsten Jahren - weitere Sanierungen folgen.

Das Kreistiefbauamt schlägt für dieses Jahr elf Kanalabschnitte in der Ortschaft Weißbach zur Sanierung vor.

Sämtliche Schadstellen sollen in geschlossener Bauweise – also durch das „Einkleben“ von partiellen oder kompletten Inlinern – saniert werden. In den betreffenden Haltungen befinden sich hauptsächlich Schäden der Schadensklassen 0 und 1.

Die Gemeindeverwaltung hat die Sanierungsarbeiten unter fünf Fachfirmen beschränkt ausschreiben lassen. Alle fünf Firmen haben bis zur Submission am 14.08.2019 ein Angebot abgegeben.

Mit einem Preis von 27.494,95 € brutto ist das Angebot der Firma Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG aus Mannheim am wirtschaftlichsten. Das teuerste Angebot liegt bei 35.775,27 € brutto, der Durchschnitt bei 33.224,87 € brutto.

Das Kreistiefbauamt hat die Angebote geprüft und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass die Endpreise rechnerisch richtig sind. Die Einheitspreise der Firma Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG seien auskömmlich und ortsüblich. Abweichungen zu den Einheitspreisen der anderen Bieter seien mit normalen Schwankungen behaftet. Eine

Spekulation anhand der Einheitspreise sei nicht ersichtlich. Es könne davon ausgegangen werden, dass alle Preise vollständig und zutreffend wiedergegeben sind.

Darum wird vorgeschlagen, die diesjährigen Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise an die günstigste Bieterin, also die Firma Diringier & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG aus Mannheim zu vergeben.